



Schulcurriculum Deutsch Klassenstufe 9 und 10

Die Deutsch-Fachschaft verpflichtet sich weiter den zentralen Aspekten des Deutschunterrichts:

Leseförderung und Schreibförderung.

Besonderes Augenmerk gilt hier dem Analyseaufsatz und der sachlichen Darstellung.

Inhalte sind aufgelistet nach prozessbezogenen Kompetenzen des Bildungsplans

2.1. Sprechen und Zuhören; 2.2. Schreiben und 2.2.18 - 23 Argumentieren

Jugend debattiert (9) - Unterrichtsreihe und Klassenwettbewerb, inklusive Methodentag als Einstieg in Jugend debattiert, freies Sprechen vor einer Gruppe

2.2. Schreiben - Schreibförderung:

- **(2.1.16 verstehend zuhören):** Sprechakttheorie: wird genutzt, um Schülern die Metaebene der Interpretation zu erleichtern: Statt „er sagt“, Handlungsabsicht benennen (Verblisten anbieten... Handlung benennen) Grammatische Sprachreflexion zur Interpretation gezielt nutzen.
- **(2.2.5: Elementare Anforderungen des Schreibens erfüllen):** Feldergrammatik bei Bedarf nutzen, um die Schüler stilistisch zu unterstützen (Flexibilität, Variationen im Satzbau).
- Redemittel und Beispielaufsätze in Binnendifferenzierung für schwächere Schüler, Freiheit in der Gestaltung für Leistungsstarke
- 2.2.9: Textbelege und andere Quellen korrekt zitieren, bibliographisch korrekte Nachweise führen (siehe Methodentag 10)

2.2.32 Nach literarischen oder nicht literarischen Vorlagen Texte neu-, um- oder weiterschreibend gestaltend interpretieren

- Filmanalyse als Interpretationshilfe, Stütze des Werks (z.B. Spaghetti für zwei) Klasse 9, z.B. Das Parfum (inkl. „Erzähltechniken“ Film vs. Sprache) Klasse 10

2.3.5 Lesen: Epochenarbeit

- Klasse 9: Einstieg in Epochenarbeit mit Barocklyrik
- Um geistesgeschichtliche Zusammenhänge besser vermitteln zu können, wiederholen wir in Klasse 10 kurz und knapp mittelalterliche Literatur und Barocklyrik, ein besonderer Schwerpunkt sind Aufklärung, Sturm und Drang und Romantik

2.3. Lesen (flüssig und sinnbezogen vorlesen)

Optional:

- Drehen von Kurzfilmen oder Gestaltung von Hörspielen anhand von Schlüsselszenen oder Kurzgeschichten (vom Standbild über Ausspielen zum Film) zum Zweck der gestaltenden Interpretation.
- Lyrikportfolio, ggf. auch als e-book (bookcreator.com) (Medienblending) (Kl. 9): Gedichtvortrag im e-book ablegen als Tondokument, Visualisierung von Gedichtinhalten über Bilder, Collage etc.
- Buchmesse, d.h. SchülerInnen stellen zwei Bücher ihrer Wahl in der Klasse vor.